

## RATGEBER

### Schulhausgespräch des alv – was ist das?



Urs N. Kaufmann  
alv-Sekretär

Seit einigen Jahren bieten sich die Geschäftsleitungspersonen des Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes alv für sogenannte Schulhausgespräche an. Zu den Themen Anstellungsgesetz (GAL) und Pensionskasse (APK) wurden diese Schulhausgespräche sehr rege benutzt, zum Thema Bildungskleeblatt eher mässig. Die Erfahrungen mit den Schulhausgesprächen sind durchwegs positiv. Einerseits erfahren die Lehrpersonen viel Neues, erhalten Einblick in die vielseitige Berufsverbandsarbeit und verstehen die Handlungsweise der Verbandsspitze. Andererseits ist der Kontakt der Verbandsfunktionäre mit Lehrpersonen an der Basis äusserst wertvoll. Mit dem Schulhausgespräch besteht für die Lehrpersonen eine ausgezeichnete Gelegenheit, mit der Berufsverbandsspitze in direkten Kontakt zu kommen. Hier besteht die Möglichkeit, seine Anliegen, Bedenken und Erwartungen vorzubringen. Für Schulhausgespräche stehen sehr gerne zur Verfügung:

- Der alv-Präsident Nick Stöckli für verbands-, bildungs- und personalpolitische Themen.
- Der geschäftsführende alv-Sekretär Urs N. Kaufmann vor allem für berufliche Rechtsfragen, Anstellungsrecht, Altersvorsorge und Versicherungen sowie Verbandsorganisation.
- Die pädagogische Sekretärin Kathrin Nadler für pädagogische Themen,

beispielsweise integrierte Heilpädagogik, Promotionsordnung, Weiterbildung, neue Schulstrukturen und Schulformen.

Der alv-Vorstand stützt seine Verbandstätigkeit vor allem auf die Anregungen der Konferenz aller alv-Mitgliedorganisationen, die mindestens viermal jährlich tagt, sowie der Delegiertenversammlung. Deren 160 Delegierte aus der Lehrerschaft werden durch die Mitgliedorganisationen bestellt. Sowohl die Mitgliedorganisationen als auch jedes einzelne alv-Mitglied haben das direkte Antragsrecht an den alv-Vorstand. Informiert werden die alv-Mitglieder durch das vierzehntägliche SCHULBLATT Aargau und Solothurn sowie die LCH-Zeitschrift Bildung Schweiz, die alv-Homepage, den Newsletter und durch Schulmitteilungen über die Schulleitungen. Der ausführliche Jahresbericht des alv kann von allen Lehrpersonen gratis auf dem Sekretariat bezogen werden. Das gut ausgebaute Verbandssekretariat steht jederzeit für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung. Eine wertvolle Ergänzung dazu sind die Schulhausgespräche.

Wenn eine Ortslehrerschaft ein brennendes Thema hat, laden Sie doch den alv zu einem Schulhausgespräch ein. Die alv-Verbandsspitze nimmt solche Einladungen gerne an und die Erfahrung zeigt, dass diese Gespräche allseits zu besserem Verständnis beitragen.

Urs N. Kaufmann, alv-Sekretär

Mit dem laufenden Projekt alv+ wird eine Reorganisation des Berufsverbandes angestrebt, in dem die Verbandsarbeit noch stärker professionalisiert und der direkte Kontakt zur Basislehrerschaft verbessert werden soll. Zurzeit läuft eine erste Vernehmlassung dazu bei den Mitgliedorganisationen. Darauf aufbauend sollen neuen Verbandsstatuten entstehen.

